

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen über das **berufsbegleitende Studium bzw. die Weiterqualifizierung teilzeit „Tanzpädagogik und Tanztheater“** in Heidelberg.

1. Allgemeine Informationen - Aufnahmeverfahren

Die Aufnahmeformulare und der jeweilige Vertrag sind dieser pdf. - Datei beigefügt und können gegebenenfalls entnommen und an uns zurückgesendet werden. In der Regel folgt nach der Einsendung des Aufnahmeantrages ein persönliches Kennlerngespräch oder die Einladung zu einem Aufnahmeworkshop.

Die nächsten Aufnahmeworkshops finden statt in:

- Heidelberg freitags von 15 bis 18 Uhr (Termin bitte anfragen)

Nächster Fort- und Ausbildungsbeginn:

- Berufsbegleitend (Teilzeit) in Heidelberg voraussichtlich Februar 2011

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen Ihrer Anmeldung bei: Lebenslauf und Foto sowie Nachweise über berufliche Tätigkeit, tanz- und theaterbezogene und/oder pädagogische Tätigkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie im weiteren Verlauf dieser pdf. – Datei. Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gern telefonisch oder per Email.

Das Ambiente

Die Theaterwerkstatt Heidelberg befindet sich im Herzen der Altstadt von Heidelberg. Das Theater fasst bis zu 180 Zuschauer. Zentraler Arbeitsraum ist ein ca. 200 qm großer Saal mit Parkettfußboden. Im Umkreis von nur 2 bis 5 Minuten Fußweg befinden sich der Universitätsplatz, das Stadttheater, das Kinder- und Jugendtheater, die Universitätsbibliothek, zwei Mensen, das Schloss und zahlreiche Cafés in historischem Ambiente.

Die Theaterwerkstatt Heidelberg

bietet seit 1992 für Theater- und Bewegungsbegeisterte ein breit gefächertes Schulungs- Fort- und Ausbildungsangebot, das teilzeit und vollzeit wahrgenommen werden kann. Sie versteht sich als:

- } ein Forum für Theatermacher
- } eine tanz- und theaterpädagogische Ausbildungsstätte
- } ein Theater mit einem mobilen professionellen Ensemble
- } ein theater- und schauspielpädagogisches Zentrum
- } eine Spielstätte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- } Projektpartner für Schulen, Museen, Städte und Gemeinden
- } eine Weiterbildungsstätte für Schauspiel und Darstellende Kunst
- } eine Autorenwerkstatt für Auftragsarbeiten

Wir streben mit diesen Bereichen ein aktives Zusammenführen von künstlerischen und pädagogischen Inhalten an, um damit eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur, persönlicher Bildung und Entwicklung herzustellen. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist nicht nur eine anerkannte Bildungseinrichtung für Tanz- und Theaterpädagogik, sondern ist auch bekannt für ihr künstlerisches vielfältiges Repertoire sowie ihren theaterpädagogischen Dienst, der mit den Schulen und vielen weiteren Institutionen kooperiert. Unsere Absolventen arbeiten erfolgreich an namhaften Theatern und in weiteren bereichsübergreifenden Arbeitsfeldern. Die zahlreichen Aufführungen unseres Ensembles können einem Pressespiegel entnommen werden. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik e.V. und in weiteren Verbänden. Verschiedene Publikationen basieren auf den vielfältigen Arbeitsweisen der Theaterwerkstatt Heidelberg.

Das Handwerkszeug

der Tanzpädagogik ermöglicht den Einsatz einer fundierten Methodik und Didaktik in unterschiedlichen kreativ-kulturellen Bereichen sowie in Berufen, die im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren kreative Mittel zur Gestaltung von Ausdruck benötigen. Das gilt besonders für die tanzpädagogische Mitarbeit an Theatern, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen, für die Leitung von professionellen und semiprofessionellen Tanz- und Tanztheatergruppen, der Leitung von Schultanz AG's oder der tänzerischen Bearbeitung von persönlichen Themen in sozialen Bereichen und nicht zuletzt im weiten Feld der kulturellen Bildung.

Aufbau und Dauer der Fortbildung:

Der Fortbildungszeitraum erstreckt sich über die Dauer von 2 Jahren und findet meistens an Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie zwei Intensivwochen statt. Im ersten Ausbildungsjahr liegt der Schwerpunkt auf der Bewegung, dem Tanz, dem Verstehen von Gestaltungs-, Lernprozessen und der Entwicklung künstlerischer sowie pädagogischer Kompetenzen. Im zweiten Jahr werden diese Kompetenzen vertieft und der Schwerpunkt auf kreative und gestalterische (choreografische) Prozesse gelegt.

Die Unterrichtsfächer und das Ausbildungsteam sind:

Die Unterrichtsfächer entnehmen Sie bitte dem Stundenplan (dieser wird die kommenden Tage in der Homepage der Theaterwerkstatt Heidelberg veröffentlicht werden).

Ziele

Die berufsbegleitende Fortbildung vermittelt Grundlagen der Tanzpädagogik und des Tanztheaters, die es ermöglichen, sich eine künstlerische - pädagogische Qualifizierung zur Anwendung von tanzpädagogischen Methoden anzueignen. Dabei legt der Lehrgang besonderen Wert auf das Erlangen einer beweglichen Ausdrucksfähigkeit und einer choreografischen

Spielleiterkompetenz, die im persönlichen Berufsfeld (in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren) angewendet werden kann.

1. Entwicklung eines ganzheitlichen Körperempfindens und Entfaltung der eigenen kreativen Potenziale
2. Bewegungsanleitung von Gruppen
3. Gestaltung von bewegungs- und tanztechnischen Übungen und Abläufen
4. Entwicklung und Durchführung eigenständiger Unterrichtskonzepte
5. Gestaltung von Tänzen und Choreografien
6. Szenische und performative Gestaltung
7. Theoretisches Verständnis und Tanzgeschichte

Zielgruppe

Die Fort- und Ausbildung richtet sich an bewegungsfreudige Menschen, die in tänzerischen, pädagogischen, psychosozialen, künstlerischen, darstellenden Tätigkeitsbereichen arbeiten oder arbeiten wollen. Personen aus anderen Berufsfeldern unterliegen einem Aufnahmeworkshop, in dem entsprechende Erfahrungen nachgewiesen werden. Die Fort- und Ausbildung eignet sich demnach optimal für Tänzer, Pädagogen, Erzieher, Schauspieler, Musiker, Künstler, Sportler, Bewegungslehrer in heilenden und helfenden Berufen u. a..

Durchführung

Die Teilnehmer/innen setzen sich mit der eigenen Bewegung und der Anleitung zum Tanz praktisch auseinander. Sie probieren anhand von bewährten Methoden und können im Verlauf des ersten oder ab dem zweiten Jahr ihre eigenen Arbeitsfelder oder Schwerpunkte möglichst mit einbeziehen. Die Wochenenden sind zwar Module, bauen jedoch auch aufeinander auf. Schwerpunkt der Fortbildung / Ausbildung ist eine praxisnahe Vermittlung kreativer, tanzpädagogischer Methoden, die im beruflichen Feld der Teilnehmer zum Einsatz kommen können.

Schwerpunkte

1. Eigenständiges Erarbeiten und Gestalten tanz- und bewegungstechnischer Übungen
Entwicklung von Bewegungsspielen
2. Aufbau von Übungsfolgen eines Tanz- oder Bewegungstrainings
3. Kreatives Gestalten in der Improvisation und der Choreografie (Gestaltungsprinzipien)
4. Vorstellung von Tanztechniken
5. Bewusster Umgang mit dem Lernen in Bewegung
6. Umgang mit Sprache im Bewegungsunterricht
7. Raumlehre
8. Wahrnehmungsschulung und Entwicklung des Körperbewusstseins auf der Basis der Methoden der Eutonik und Feldenkrais.

9. Anatomie in der Körpererfahrung
10. Rhythmische und musikalische Grundkenntnisse

Projekte

Für den Abschluss „Tanzpädagogik – Tanztheater“ sind ein oder zwei Praxisprojekte im persönlichen Umfeld (im Beruf oder in einer Institution in Ihrer Nähe) während der zwei Jahre durchzuführen. Diese können bereits der eigenen Weiterqualifizierung in Ihrem Arbeitsfeld Nutzen bringen oder neue Arbeitsfelder für Sie erschließen.

Anforderungen

Freude und Neugierde am Tanz. Motivation für das eigene Spiel und für das Vermitteln von tanzpädagogischen Methoden. Experimentierfreude und Flexibilität. Verpflichtung für die vereinbarte Schulungsdauer. Berufliche Voraussetzungen siehe unter Zielgruppe.

Für die Teilnahme an der Fortbildung werden eine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung (bzw. Praxiserfahrung), sowie körperliche Eignung und Gesundheit vorausgesetzt. Freude an Bewegung und Tanz, Bewegungsphantasie, körperliches Ausdrucksvermögen und Lust zur kreativen Gestaltung sollten vorhanden sein. Kenntnisse in irgendeiner Tanz- oder Bewegungsform sind wünschenswert. Bereitschaft zur Gruppenarbeit.

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Beschreibung bei, in der Sie begründen, warum Sie an dieser Weiterqualifizierung teilnehmen möchten. Ebenfalls bitten wir Sie, einen Lebenslauf mit Foto beizufügen und Ihre bisherigen Erfahrungen im Theaterbereich, in der Erwachsenenbildung und/oder in früheren Workshops, z.B. Theater, Tanz, Rhythmik u. a. zu beschreiben.

Zeiten

Die Gesamtstundenzahl der einjährigen Fortbildung beträgt ca. 220 bis 270 Stunden. Zusätzlich Stunden entstehen anhand der Praxisprojekte, die meistens in Ihrem Berufs- und Wohnumfeld durchgeführt werden. Unterrichtszeiten sind samstags von 10 bis 19 Uhr, sonntags von 10 bis 16 Uhr und Wochentags (Intensivwoche) von 10 bis 17 Uhr. Abweichungen können z.B. in der Intensivwoche oder anhand von Theaterbesuchen vorkommen und werden frühzeitig besprochen.

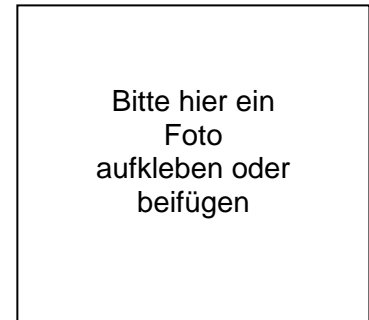
Kosten in Euro

Jahr	Gesamtbetrag pro Jahr	oder monatlich	Prüfungsgebühr
1. Jahr	2.000,- / ermäßigt 1.800,- Euro	170,- / ermäßigt 150,- Euro	
2. Jahr	2.000,- / ermäßigt 1.800,- Euro	170,- / ermäßigt 150,- Euro	200,-

Bitte senden Sie dieses Formular und Ihre
Bewerbungsunterlagen an:

Theaterwerkstatt Heidelberg
Klingenteichstr. 7 - 8

69117 Heidelberg



Aufnahmeantrag für das Studium / Fortbildung (teilzeit)

„TANZPÄDAGOGIK - TANZTHEATER“

für das Jahr 2011 (Studienjahr bitte eintragen)

voraussichtliches Ziel (bitte ankreuzen): einjährige zweijährige Fort/Ausbildung in **Heidelberg**

NAME.....GEBURTSDATUM.....

ADRESSE.....

PLZ.....ORT.....

TELEFON.....SCHULBILDUNG.....

E-MAIL-ADRESSE.....

Folgenden Punkten fügen Sie bitte Belege, Kopien und ein Foto bei.

BERUFSABSCHLÜSSE.....

BEGRÜNDUNG DER TEILNAHME.....

BISHERIGE TANZPÄDAGOGIK-, ODER SCHAUSPIEL- ODER TANZERFAHRUNG, PÄDAGOGISCHE
ERFAHRUNGEN

.....

.....(bitte Extrablatt)

HIERMIT BITTE ICH UM EINE EINLADUNG ZU EINEM AUSWAHLWORKSHOP (ggf. auch zu
einem Kennlerngespräch).

 Telefonische Vereinbarung **Mein Wunschtermin:**

Die Workshopgebühr beträgt € 30,- und wird nach der Einladung bzw. der Teilnahmebestätigung von mir auf
das Konto der Heidelberger Volksbank: BLZ 672 900 00, Konto-Nr. 120 975 005 überwiesen.

ORT.....DATUM.....

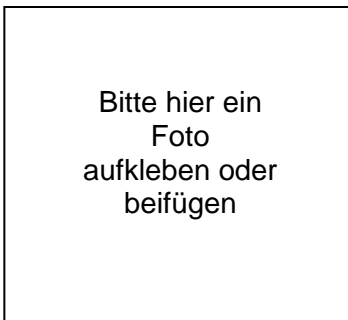
UNTERSCHRIFT.....

Vertrag für die

Module (teilzeit)

mit dem Abschlusszertifikat:

Weiterqualifizierung „Tanzpädagogik - Tanztheater“



Beginn am: (bitte auf jeden Fall den Beginn eintragen)

Bitte kreuzen Sie Ihre Perspektive an (ist keine vertragliche Bindung):

einjährig = Einführung / „**Fortbildung in Grundlagen der Tanzpädagogik**“

zweijährig = Abschluss „**Weiterqualifizierung Tanzpädagogik - Tanztheater**“

Vor- und Nachname:

Geboren am:

Wohnhaft Straße:

Plz: Ort:

Telefon:

Emailadresse:.....

und der Theaterwerkstatt Heidelberg und W.G. Schmidt, Klingenteichstr. 7 - 8, 69117 Heidelberg.

Unser Ziel ist eine qualitative Fortbildung anzubieten, die ein fundiertes Methodenrepertoire praktisch erfahrbar macht. Die Vermittlung kreativer Inhalte hängt von der Konstellation und dem Einsatz der Teilnehmer/innen ab. Deshalb wünschen wir uns unter folgenden Teilnahmebedingungen ambitionierte Interessenten/innen.

Teilnahmebedingungen:

Der Kurs findet ab einer Teilnehmer/innenanzahl von 10 Personen statt. Ein bis zwei Praxisprojekte innerhalb von zwei Jahren, eine exemplarische Aufführung sowie eine Lehrprobe dienen der Reflexion. Die Kurszeiten sind in der Regel 10 - 17 Uhr (Samstag ggf. bis 19 Uhr). Ausnahmen, z.B. während der Intensivwoche und aufgrund von Theaterbesuchen, werden frühzeitig bekannt gegeben. Insgesamt finden pro Jahr ca. 220 bis 270 Unterrichtsstunden (45 Minuten) statt. Alle Angebote sind Module. Die Teilnahme an den Modulen findet unter eigenen Versicherungsschutz statt.

Das 1. Jahr wird mit einer Teilnahmebescheinigung „Fortbildung Tanzpädagogik – Tanztheater“ sowie mit einer genauen Beschreibung der Inhalte zertifiziert.

Das 2. Jahr mit insgesamt 600 Stunden (inklusive Projektstunden) schließt mit dem Zertifikat/Zeugnis der Weiterqualifizierung „Tanzpädagogik – Tanztheater“ ab.

Für den Abschluss „Tanzpädagogik – Tanztheater“ sind vorzulegen:

1. Insgesamt 600 Unterrichts-, Übungs- und Praxisstunden
2. Absolvierung einer Lehrprobe Ende des zweiten Jahres (Tanzpädagogische Anleitung)
3. Entweder ein umfangreicheres Projekt oder zwei kleinere Projekte mit insgesamt 80 Ustd. in 2 Jahren.
4. Ein Projektbericht (Auswertung eines Tanzpädagogischen Projekts im Berufs- oder Arbeitsfeld)

Kündbarkeit:

Rücktritt ist bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Anschließend wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- erhoben. Ein späterer Rücktritt ist nach den ersten drei Monaten und alle weiteren drei Monaten möglich und sollte sechs Wochen vorher angekündigt werden. Es ist die anteilige Teilnahmegebühr bis zum jeweiligen Quartalsende zu entrichten.

Versäumnisse:

Versäumte Stunden können nach Absprache im Rahmen des Möglichen nachgeholt werden. Diesbezüglich kommen Workshops, Seminare und Projekte von der Theaterwerkstatt Heidelberg oder ggf. externe Angebote in Frage. Werden mehr als zwei Wochenenden pro Jahr versäumt, fällt für das Nachholen dieser Zeiten eine anteilige Kursgebühr an.

Zahlungshinweise:

Jahr	Gesamtbetrag pro Jahr	oder monatlich	Prüfungsgebühr
1. Jahr	2.000,- / ermäßigt 1.800,- Euro	170,- / ermäßigt 150,- Euro	
2. Jahr	2.000,- / ermäßigt 1.800,- Euro	170,- / ermäßigt 150,- Euro	200,-

Die Ermäßigung gilt für Studierende und Arbeitssuchende. Die Zahlungsweise kann per Banküberweisung erfolgen oder per Dauerauftrag in jeweils 12 monatlichen Raten (a 170,- Euro) auf das Konto Theaterwerkstatt Heidelberg, Heidelberger Volksbank, BLZ 672 900 00, Kto-Nr. 120 975 005 überwiesen werden. Überweisungen aus dem Ausland bitte auf das Konto: IBAN: DE27 6729 0000 0120975005, BIC: GENODE61HD1. Für Teilnehmer aus der Schweiz ist das Schweizer Konto anzufragen.

- Der gesamte Jahresbetrag ist überwiesen worden
- Der Betrag wird monatlich überwiesen Sonstiges:.....

Ort / Datum:

.....
verbindliche Unterschrift

.....
Leiter/in der Theaterwerkstatt Heidelberg